

### 9. *Clausilia discolor* Pfr.

*Pfr.* Monogr. Hel. III, p. 594.

An den Mauern des berühmten Tempels von Aegina von Heldreich gefunden. Diese Art steht der *C. flammulata* Pfr. ausserordentlich nahe, und wäre vielleicht mit derselben zu vereinigen. Die unterscheidenden Merkmale sind nur geringere Grösse, auffallendere Gedrungtheit, Undeutlichkeit der Mondfalte, sparsamere Vertheilung der hornfarbigen Flecken und Streifen.

---

## Ueber die neuesten Systeme der ungedeckelten Lungenschnecken.

Vom Dr. L. Pfeiffer.

Indem ich die älteren Anordnungen der Stylommatophoren (wie A. Schmidt in einem baldigst näher zu besprechenden Werke die Schneckengruppe zweckmässig bezeichnet hat, welche man bisher gemeinlich in Limacea und Helicea trennte) von Beck, Swainson und bis auf Albers und Philippi als bekannt voraussetzen kann, wird es nicht uninteressant sein, zur Vergleichung mit dem am Schlusse des vorigen Jahrganges dieser Blätter von mir gegebenen „Versuche einer Anordnung der Heliceen nach natürlichen Gruppen“ eine Zusammenstellung der neuesten vollständigen, auf Anatomie und Physiologie begründeten Systeme von J. E. Gray und von Henry und Arthur Adams hier mitzutheilen.

Bekanntlich hatte Dr. Gray, als weitere Entwicklung seiner in der „Synopsis of the Contents of the British Museum“ 1840 und 1842 niedergelegten Ansichten, im Jahre 1847 in den „Proceedings of the Zoological Society of London, Part XV“ ein für seine Zeit vollstän-

diges Verzeichniss aller Molluskengattungen, nebst ihren Synonymen und Typen gegeben, aus welchen ich, da es die Hauptgrundlage seiner späteren Arbeiten bildet, den betreffenden Theil zunächst kurz herausheben werde, um zu zeigen, wie viele und welche Gattungen der Verf. damals annahm, und wie sich seine Methode bei weiteren Forschungen später umgestaltete. Leider sind in dieser mühevollen Arbeit keine Charaktere der Familien und Gattungen gegeben, sondern die letzteren nur durch Angabe der als typisch betrachteten Arten, mit Ausnahme einiger, wo als Typus nur eine spec. nova angegeben ist, kenntlich gemacht worden.

Wir finden in den Proc. Zool. Soc. 1847. p. 169 als fünfte Ordnung der Mollusken die Pulmobranchiata mit 12 Familien: *Arionidae*, *Helicidae*, *Veronicellidae*, *Onchidiadae*, *Auriculidae*, *Limnaeadae*, *Amphibolidae*, *Siphonariadae*, *Gadiniadae*, *Cyclophoridae*, *Oligyridae* und *Proserpinidae* verzeichnet, von welchen Familien die vier ersten die natürliche Familie der Stylommatophoren bilden. In der Familie *Arionidae* sind als Gattungen angenommen: *Arion* Fér., *Phosphorax* Webb, *Helicarion* Fér., *Platycloster* Hass., *Stenopus* Guild. (mit Inbegriff von *Ariophanta* Desm., *Nanina* Gray, *Macrochlamys* Bens.). Die Familie der *Helicidae* zerfällt in mehre Unterfamilien, nämlich: *Philomycina* mit den Gattungen *Philomycus* Raf. und *Meghimatium* Hass. — *Limacina* mit *Limax* L., *Geomalacus* Allm. und ?*Oris* Risso. — *Testacellina* mit *Plectrophorus* Bosc und *Testacella* Lam. — *Vitrinina* mit *Parmacella* Cuv., *Cryptella* Webb, ?*Pectella* Gray, *Vitrina* Drap., *Helicolimax* Fér. (verdruckt statt *Helicophanta* Fér.), *Omalonyx* Orb., *Amphibulima* Beck, *Helisiga* Less., *Succinea* Drap., *Simpulopsis* Beck (durch Druckfehler *Simulopsis* genannt) und *Pelta* Beck. — *Helicina* mit *Helix* L. (Typus: *H. pomatia*), *Acavus* Montf., *Arianta* Leach, *Stylodon* Crist. et Jan, *Vallonia* Risso, *Iberus* Montf.,

Lampadion Bolt., Tomogerus Montf., Polygyra Say, Theba Leach, Helicella Lam. 1812, Sagda Beck, Streptaxis Gray. — *Bulimina* mit *Orthostylus* Beck, *Bulimus* Scop. (Typus: *B. haemastomus*), *Partula* Fér., *Zua* Leach, ?*Tornatellina* Beck, *Bulimulus* Leach, *Pupa* Lam., *Vertigo* Müll., *Torquilla* Stud., *Megaspira* Lea, *Clausilia* Drap., *Balea* Prid., *Brachypus* Guild. — *Achatinana* mit *Achatina* Lam., *Columna* Perry, *Subulina* Beck, *Acicula* Risso, *Leptinaria* Beck, *Ferussacia* Risso, *Liguus* Montf., *Oleacina* Bolt., *Halia* Risso, *Helicteres* Fér. Die Familie *Veronicellidae*, welche sich schon durch nicht unter die Haut zurückziehbare Fühler von den beiden ersten unterscheidet, enthält nur die Gattung *Veronicella* Blainv. mit den Synonymen *Vaginulus* Fér., *Onchidium* Blnv., *Vaginula* Latr.; die Familie *Onchidiadae* besteht aus den Gattungen *Onchidium* Buch., *Buchannia* Less. und *Peronia* Blv. Die übrigen Familien gehören nicht in den Bereich der gegenwärtigen Arbeit. Wir sehen, dass hier die alte Eintheilung in nackte und gehäustragende Mollusken, zwischen welchen allerdings fast unmerkliche Uebergänge Statt finden, verlassen ist, und dass die Familien auf äusserliche Verschiedenheiten in der Structur der Thiere, die Unterfamilien und Gattungen aber auf die Gestaltung der Gehäuse oder (wo keine vorhanden sind) des Mantels u. s. w. begründet sind.

Das eben genannte Werk findet eine weitere Entwicklung in dem von Dr. Gray bearbeiteten, im Februar 1850 erschienenen, vierten Bande von „*M. E. Gray Figures of molluscous animals*“, welcher erst einen chronologischen Index der in den 3 ersten Bänden publicirten 312 Tafeln mit Angabe der Originalquellen, und dann die systematische Anordnung sämtlicher abgebildeten Mollusken enthält. Die allgemeine Anordnung der Gastropoden ist hier folgende:

**Class. I. Gasteropoda.**

**Subclass. I. Ctenobranchiata.**

**Ordo I. Pectinibranchiata.**

*Subordo I. Zoophaga.*

- |                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| Fam. 1. Strombidae. | Fam. 6. Conidae.  |
| 2. Aporrhaidae.     | 7. Volutidae.     |
| 3. Muricidae.       | 8. Cypraeadae.    |
| 4. Buccinidae.      | 9. Lamellariadae. |
| 5. Trichotropidae.  |                   |

*Subordo II. Phytophaga.*

- |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| Sect. I. Podophthalma.   | Fam. 19. Calyptradae.    |
| Fam. 10. Ampullariadae.  | 20. Phoridae.            |
|                          | 21. Vanicoridae.         |
| Sect. II. Edriophthalma. | E. 22. Valvatidae.       |
| A. 11. Paludinidae.      | F. 23. Scalaridae.       |
| B. 12. Littorinidae.     |                          |
| 13. Architectomidae.     | Sect. III. Iniophthalma. |
| 14. Melaniadae.          | A. 24. Caecidae.         |
| 15. Naticidae.           | 25. Truncatellidae.      |
| 16. Velutinidae.         | 26. Pyramidellidae.      |
| C. 17. Vermetidae.       | 27. Acteonidae.          |
| D. 18. Capulidae.        | B. 38. Rissoellidae.     |

**Ord. II. Scutibranchiata.**

- |                        |                           |
|------------------------|---------------------------|
| Sect. I. Podophthalma. | Sect. II. Edriophthalma.  |
| Fam. A. 1. Turbinidae. | Fam. A. 7. Fissurellidae. |
| 2. Liotiadae.          | 8. Dentaliadae.           |
| 3. Trochidae.          | B. 9. Tecturidae.         |
| 4. Stomatellidae.      | 10. Lepetidae.            |
| 5. Haliotidae.         | 11. Gadiniadae.           |
| B. 6. Neritinae.       | C. 12. Patellidae.        |
|                        | 13. Chitonidae.           |

**Subclass. II. Heterobranchiata.**

**Ordo III. Pleurobranchiata.**

- |                        |                           |
|------------------------|---------------------------|
| Fam. A. 1. Philinidae. | Fam. C. 6. Lophocercidae. |
| 2. Bullinadae.         | 7. Pleurobranchidae.      |
| 3. Bullidae.           | D. 8. Pterotracheidae.    |
| 4. Amplustridae.       | 9. Atlantidae.            |
| B. 5. Aplysiadae.      | 10. Ianthinidae.          |

**Ordo IV. Gymnobranchiata.**

- |                       |                            |
|-----------------------|----------------------------|
| Fam. A. 1. Dorididae. | Fam. B. 6. Phyllirrhoidae. |
| 2. Tritoniadae.       | 7. Placobranchidae.        |
| 3. Glaucidae.         | 8. Limapontiadae.          |
| 4. Phyllidiadae.      | 9. Sagitadæ.               |
| 5. Diphyllidiadae.    |                            |

**Ordo V. Pneumobranchiata.**

*Subordo I. Adelopneumona.*

- |                       |                         |
|-----------------------|-------------------------|
| Fam. A. 1. Arionidae. | Fam. B. 5. Auriculidae. |
| 2. Helicidae.         | 6. Lymneadae.           |
| 3. Veronicellidae.    | C. 7. Siphonariadae.    |
| 4. Onchidiadae.       | 8. Amphibolidae.        |

*Subordo II. Phaneropneumona.*

- |                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| Fam. 9. Cyclophoridae. | Fam. 11. Aciculadae. |
| 10. Oligyradae.        |                      |

Als wesentliche Bereicherung finden wir in dieser Arbeit die genaue Charakteristik der Ordnungen und Familien, und zwar, was den uns zunächst vorliegenden Gegenstand betrifft, in folgender Weise: die Unterordnung *Adelopneumona* enthält diejenigen hermaphroditischen und deckellosen lungenathmenden Gastropoden, bei welchen der Mantelrand mit dem Nacken vereinigt ist, und die

Lungenhöhle mit Ausnahme einer seitlichen Oeffnung deckt. Sie zerfällt in *Geophila*, *Limnophila* und *Thalassophila*. Die Gruppe *A. Geophila*, welche uns hier allein beschäftigt, ist dadurch charakterisirt, dass die Augen auf der Spitze langer cylindrischer Stiele stehen, unter welchen die (selten fehlenden) kürzeren, cylindrischen Fühler sich befinden. Alle hierher gehörigen Thiere sind landbewohnend, und unterscheiden sich wieder dadurch, dass entweder die Augenstiele und Fühler nur zusammenziehbar sind (bei den Familien *Veronicellidae* und *Onchidiadae*), oder dass sie ganz unter die Haut zurückgezogen werden können. Zur letzteren Kategorie gehören die Familien *Arionidae* (mit einer deutlichen Schwanzdrüse versehen) und *Helicidae* (ohne Schwanzdrüse). Die Familie *Arionidae* enthält jetzt, abweichend von der frühern Eintheilung, die Gattungen Arion, Helicarion, Stenopus, Nanina und Ariophanta. Die Familie *Helicidae* ist ganz eben so geblieben, wie 1847; nur kommt in der Gruppe *Philomycina* die Gattung Janella hinzu. Gruppen und Gattungen sind auch in diesem Werke nicht mit beschreibenden Phrasen versehen.

Sehr wesentliche Fortschritte des Systemes, welche sich vorzugsweise auf die Untersuchung der Zungenzähne gründen, bringt sodann der am 29. März 1855 erschienene erste Theil des „*Catalogue of Pulmonata or air-breathing Mollusca in the collection of the British Museum.*“ Hier werden die Geophila in 7 ausführlich charakterisirte Familien getheilt, nämlich: 1. *Janellidae*, 2. *Cryptelladae*, 3. *Testacellidae*, 4. *Arionidae*, 5. *Helicidae*, 6. *Veronicellidae* und 7. *Onchidiadae*. Beide letztere bilden, wie früher, eine abgesonderte Unterabtheilung. — Die Limnophila bestehen aus den Familien 8. *Auriculidae* und 9. *Lymnaeadae*. — Die Thalassophila aus den Familien *Siphonariidae* und *Amphibolidae*. —

Nach der vorausgeschickten Uebersicht des Systemes

folgt dann der leider noch nicht vollständig erschienene monographische Theil, in welchem die Familien, Gattungen und sämtlichen bekannten Arten aufgezählt und mit ausführlichen Beschreibungen in englischer Sprache versehen sind, welche sich (bei den mit spiralem Gehäuse versehenen Arten) ganz an die in meiner „*Monographia Heliceorum*“ gegebenen Diagnosen anschliessen. Den Anfang der Geophila bildet die Familie *Janellidae*, dadurch charakterisirt, dass der Mantel den Kopf bedeckt und die Fühler auf dem Stirntheile des Mantels stehen. Die einzige Gattung ist *Janella Gray* mit 2 Arten: *Antipodarum* und *bitentaculata*, welche aber vielleicht identisch sind. Bei allen übrigen Familien ist der vordere Theil des Körpers, Kopf und Fühler abgesondert von dem Mantel und zurückziehbar unter denselben. Diejenigen, welche in der Jugend mit einem, später abfallenden, Deckel und mit einem äussern, später unter dem Mantelschild verborgenen, Gehäuse versehen sind, bilden die zweite Familie *Cryptelladae*, welche ebenfalls nur eine einzige Gattung *Cryptella* mit einer einzigen Art (*Cr. ambigua*) umfasst. Die übrigen mit zurückziehbarem Kopfe versehenen, aber in jeder Entwicklungsstufe vollkommen deckellosten Arten, zerfallen in 3 Familien: *Testacellidae*, *Arionidae* und *Helicidae*. Die 3te Familie: *Testacellidae* zeigt folgende Merkmale: Fuss ohne Schwanzdrüse; Zähne zahlreich, schlank, konisch, abstehend. Kiefer fehlend. Zu dieser Familie gehören die Gattungen *Testacellus Cuv.* (mit 2 Arten, indem die neuen von Dupuy aufgestellten Arten als Varietäten des bekannten *T. haliotideus* betrachtet werden, ausserdem *T. Maugei Fér.*), *Plectrophorus Fér.* (mit 3 zweifelhaften Arten: *Pl. Orbignii*, *costatus* und *corninus*) und *Oleacina Bolt.*, von welcher 100 Arten vollständig abgehandelt sind. Die 4te Familie *Arionidae* hat folgende Charakteristik: Fuss mit einer deutlichen Drüse etwas über der Spitze; Zähne zahlreich, 4-seitig, dicht neben einander auf der

Zungenmembran; Kiefer hornartig, entwickelt. Da diese Familie in einer durchaus neuen Weise abgehandelt ist, so theile ich hier die Synopsis der Gattungen, wie sie (p. 51) übersichtlich gegeben ist, mit:

A. Körper verlängert, in seiner ganzen Länge an der oberen Fläche des Fusses befestigt; Mantel schildähnlich, einfach, ein plattes, längliches, nicht spirales Gehäuse ganz einschliessend; Schwanzdrüse mondformig, horizontal:  
*Arionina*.

1. *Arion*. Rücken gekielt, nach hinten verschmälert.

2. *Geomalacus*. Rücken convex, hinten gerundet.

B. Körper mehr oder weniger spiral, vorragend von der Mitte des oberen Theiles des Fusses, und mit einem mehr oder weniger entwickelten spiralen, bisweilen durch den zurückgeschlagenen Mantelrand verborgenen, Gehäuse bedeckt; Schwanzdrüse linear, perpendicular.

a. Körper und Gehäuse fast schildförmig, sehr wenig spiral.

3. *Drusia*. Körper mit dem Rücken des Fusses vereinigt, nur durch eine mondformige Grube hinten abge sondert. Gehäuse ganz eingeschlossen, dünn, mit einem kleinen festern Wirbel.

4. *Girasia*. Körper mit dem Rücken des Fusses vereinigt, nur durch den convexen hintern Rand getrennt. Gehäuse theilweise frei, eiförmig, ausgebreitet, mit festem Wirbel.

5. *Mariaella*. Körper frei und vom Rücken des Fusses abgesondert. Gehäuse ganz in einem dünnen Mantel eingeschlossen.

b. Körper und Gehäuse fast kuglig, deutlich spiral.

\* Gehäuse ganz in dem dünnen, vorn vorgezogenen Mantel eingeschlossen.

6. *Laconia*. Gehäuse fast kuglig, mit wenigen Un gängen. Mundöffnung sehr weit.

\*\* Gehäuse stets von dem zurückgeschlagenen dün-

nen Rande des Mantels bedeckt, während der mittlere Theil frei bleibt.

7. *Parmacellus*. Gehäuse dünn, niedergedrückt. Mundsaum sehr weit.

\*\*\* Gehäuse frei, mehr oder weniger durch die verdickten oder zurückgeschlagenen Fortsätze des Mantels bedeckt.

8. *Vitrinella*. Gehäuse undurchbohrt, sehr dünn; Gewinde konisch. Mantellappen den grösseren Theil des Gehäuses deckend.

9. *Helicaron*. Gehäuse undurchbohrt, sehr dünn, niedergedrückt; Gewinde kurz, letzter Umgang sehr gross. Mundöffnung sehr gross, mondformig oder gerundet. Mantellappen klein.

10. *Nanina*. Gehäuse perforirt, niedergedrückt, unterseits glatt. Mundöffnung mondformig. Peristom geradeaus, einfach.

11. *Stenopus*. Gehäuse perforirt, konisch oder niedergedrückt, dünn, durchscheinend, der letzte Umgang am breitesten. Mundöffnung rundlich-mondformig, Peristom scharf.

\*\*\*\* Gehäuse frei. Mantelrand nicht zurückgeschlagen.

12. *Ariophanta*. Gehäuse linksgewunden, genabelt, dünn, durchscheinend. Mundöffnung schräg.

13. *Zonites*. Gehäuse rechtsgewunden, dünn, hornfarbig. Mundöffnung mondformig; Lippe innen etwas verdickt.

Nach dieser Uebersicht der Gattungen der Arioniden werden dieselben dann ausführlicher charakterisirt und ihre Synonyme angegeben, und es sind von *Arion* 9 Arten, von *Geomalacus* 1, von *Drusia* (aus Arten von *Parmacella* und *Limax* gebildet) 8, von *Girasia* (ebenfalls Arten von *Parmacella*) 4, von *Mariaella* 1, von *Laconia* 1, von *Parmacellus* 5, von *Vitrinella* (*Vitrinae* spec. bei Quoy und

bei Eydoux) 3, von *Helicarion* 20 in meiner Mon. Helic. unter *Vitrina* aufgezählte Arten beschrieben. Darauf findet sich die zweifelhafte Gattung *Platycloster* Hass. mit 1 Art eingeschoben, worauf dann *Nanina* mit 189 nach dem Vaterlande geordneten Arten folgt. Die Gattung *Stenopus* enthält die beiden bekannten Guildingschen Arten, *Ariophanta* zählt deren 9. Die hiernach eingeschobene Gattung *Orpiella* ist auf Gould's nothdürftige Angaben über das Thier der *Helix* (*Nanina*) *scorpio* von den Feejee-Inseln begründet, und endlich in der Gattung *Zonites* ausser 12 mehr oder weniger dem Montfortschen Typus entsprechenden Arten noch *Helix euryomphala* Pfr., nach Morelet's Beschreibung des Thieres, als Untergattung *Moreletia* hinzugefügt.

Die mit Seite 153 beginnende, aber erst zum kleinsten Theile erschienene monographische Bearbeitung der fünften Familie: *Helicidae* bietet uns vorläufig nur eine Uebersicht der einzelnen Unterfamilien in folgender Fassung:

I. Körper verlängert, in seiner ganzen Länge auf der obern Fläche des Fusses befestigt, und ganz oder theilweise von einem Rückenmantel bedeckt. *Scutifera*.

1. *Philomycina*. Mantel dünn, so breit als der Fuss. Gehäuse fehlend. Fühler 4. Dazu die Gattungen *Philomycus* Raf. (Tebennophorus Binn.) mit 9 und *Meghimatium* Hass. mit 4 Arten.

2. *Limacina*. Mantel schildähnlich, lederartig auf dem vordern Theile des Rückens, eine längliche, platte, nicht spirale Schale gänzlich deckend, nach vorn über den Nacken vorgezogen und frei. Diese Familie enthält die Gattungen *Limax* mit 33, *Milax* mit 9, *Phosphorax* mit 1, und *Malino* mit 1 Art.

II. Körper mehr oder weniger spiral, vorragend auf der Mitte der obern Fläche des Fusses, und bedeckt mit einem mehr oder weniger spiralen, bisweilen theilweise

durch den zurückgeschlagenen Theil des vorgezogenen Mantelsaumes verborgenen Gehäuse. *Cochleophora*.

a. Körper und Mundöffnung des Gehäuses niedergedrückt, breiter als lang.

3. *Peltellina*. Mantel vorn im Gehäuse eingeschlossen, hinten über die hintere Fläche desselben vorgezogen. Gehäuse platt, ohrförmig. Hierher nur die Gattung *Peltella* mit 1 Art: *P. palliolum*.

4. *Vitrinina*. Mantel vorgezogen und verdickt über den Rand der Mundöffnung des Gehäuses, ein dickes lederartiges Halsband auf dem Nacken bildend. Dazu die Gattungen *Helicolimax* mit 1 Art (*H. Lamarckii*), *Vitrina* (in dem publicirten Theile 29 beschriebene Arten enthaltend) und ? *Simpulopsis*.

5. *Pfeifferiana*. Mantelrand verbreitert, vorgezogen und zurückgeschlagen über die geglättete Oberfläche des Gehäuses, einen grössern oder geringern Theil derselben bedeckend.

6. *Helicina*. Mantelrand innerhalb des Schalenrandes eingeschlossen.

b. Körper des Thieres und Mündung des Gehäuses zusammengedrückt, länger als breit.

7. *Succiniana*. Thier blasig, sehr gross für das Gehäuse. Gehäuse ausgebreitet, undurchbohrt. Gewinde kurz. Mündung sehr gross. Peristom dünn, einfach, Columelle nach vorn gerundet.

8. *Achatinina*. Thier mittelgross, eingeschlossen. Gehäuse eiförmig, undurchbohrt. Umgänge zahlreich. Mündung verlängert. Peristom dünn, nicht zurückgeschlagen. Columella vorn abgestutzt, selten gefaltet.

9. *Bulimina*. Thier mittelgross, eingeschlossen. Gehäuse eiförmig, undurchbohrt oder durchbohrt. Umgänge zahlreich. Mündung verlängert. Peristom dünn oder zurückgeschlagen, nach vorn gerundet.

10. *Clausiliana*. Thier klein, eingeschlossen. Ge-

häuse fast cylindrisch, durchbohrt. Mündung rundlich oder länglich, ganz oder gefaltet, vorn mit einer deutlichen Fuge, welche eine Leiste um die Axe bildet. Peristom zurückgeschlagen. Umgänge Anfangs langsam zunehmend, dann ziemlich gleichgross, endlich in der Nähe der ausgebildeten Mündung zusammengezogen.

Dieses ist das Schema der Familien und Gruppen; wie weit sich die früher von dem Hrn. Vf. angenommenen Gattungen der 6 letzten Gruppen weiter entwickelt haben, wird uns die hoffentlich bald erscheinende Fortsetzung des hier ausgezogenen Werkes lehren.

Vom Januar bis September 1855 erschien nun in 5 Lieferungen des 2ten Bandes von *H. et A. Adams* „*The genera of recent Mollusca; arranged according to their organization*“ das ausführliche System der deckellosen Lungenschnecken, welches sich in mancher Hinsicht an seine Vorgänger anschliesst, in anderen Beziehungen aber einen ganz neuen Weg einschlägt. Die Klassen, Ordnungen, Familien und Gattungen werden genau charakterisirt, von jeder Gattung einige Hauptformen abgebildet, und in der Regel eine Anzahl Untergattungen mit besonderer Benennung und Charakteristik denselben angehängt. Ein Beispiel der nicht ganz consequenten Methode werde ich durch die treue Uebersetzung der ersten hierhergehörigen Beschreibungen geben, während es der Platz nicht gestattet, das ganze System in gleicher Ausführlichkeit zu excerpiren, so dass ich von dessen weitem Theilen nur das Gerippe mittheilen kann.

Die Unterklasse Pulmonifera zerfällt in 2 Ordnungen: Inoperculata und Operculata. Die erste Unterordnung der deckellosen Pulmonaten: *Geophila* ist es, welche uns jetzt beschäftigt.

#### Unterordnung GEOPHILA.

Augen an den Spitzen verlängerter cylindrischer Stiele; Fühler cylindrisch, kürzer als die Augenträger und unter

denselben stehend, bisweilen fehlend. — Deckel nicht vorhanden. Thier landbewohnend.

Erste Familie: OLEACINIDAE.

Zungenzähne zahlreich, in mehr oder weniger gekrümmten Querreihen, die Centralzähne unmerklich, die Randzähne gestachelt oder mit einer einzelnen, langen, zurückgebogenen Spitze. Kopf kurz, mit einem retractilen, oft vorgezogenen, Mundsack; Augen auf der Spitze von verlängerten, cylindrischen, retractilen Stielen, welche von den Fühlern verschieden sind; Fühler mittelmässig, unter den Augenträgern stehend. Körper spiral, sehr entwickelt, durch ein Gehäuse geschützt; Athmungsöffnung auf der rechten Seite unter dem Rande des Gehäuses. Fuss verlängert, schmal, hinten einfach. — Gehäuse spiral, gemeiniglich dünn und hornfarbig oder ungezeichnet, oft polirt; äussere Lippe einfach, scharf. — Leben in feuchten Oerlichkeiten und sind oft fleischfressend.

Erste Unterfamilie: OLEACININAE.

Mantelrand eingeschlossen. Gehäuse spindelförmig, mehr oder weniger hornartig und durchscheinend; Mündung longitudinal, verlängert und schmal; Columella mehr oder weniger abgestutzt an der Basis, oder gedreht. — Fleischfressend, von anderen Mollusken sich nährend.

Erste Gattung: *Oleacina* Bolten.

Gehäuse länglich - eiförmig oder fast cylindrisch, mit einer glatten olivenfarbigen Epidermis bekleidet; Umgänge 7 — 8, der letzte an der Basis verschmälert, mehr oder weniger gleichlang mit dem Gewinde; Columella dünn, an der Basis vorwärts gekrümmt; Mündung eng, elliptisch-länglich; Peristom einfach, scharf; äussere Lippe gewöhnlich eingebogen. — Als Typen sind abgebildet *O. oleacea* Fér. und *O. (Ferussacia) lubrica*. Für die Hauptgattung sind dann 14 Arten aufgezählt.

Untergattung *Nothus* Alb.

Gehäuse länglich-konisch, dünn, durchscheinend, der letzte Umgang kürzer als das Gewinde; Columella kurz, doppelt gedreht. — Mit 6 Arten.

Untergattung *Spiraxis* C. B. Adams.

Gehäuse langgezogen; Gewinde zugespitzt, Umgänge der Länge nach fein gerippt; Columella gewunden, nach vorne nicht abgestutzt. — Mit 4 Arten.

Untergattung *Electra* Alb.

Gehäuse eiförmig-länglich, dünn, durchscheinend; Gewinde pyramidal, Wirbel stumpf, Umgänge zahlreich, der letzte aufgeblasen; Columella kurz, bogig, plötzlich abgestutzt. Diese Gruppe, welche von Albers für die einzige *A. Ceylanica* Pfr. gegründet war, enthält hier 22 Arten.

Untergattung *Ferussacia* Risso.

Gehäuse eiförmig-länglich, glatt, polirt, die Windungen allmähig anwachsend; Columella etwas gedreht, nach vorn undeutlich abgestutzt; innere Lippe schwierig. — Mit 18 Arten.

Untergattung *Strobilus* Ant.

Gehäuse eiförmig-spindelrig; Columella mit 1 Falte; äussere Lippe einfach, innen nicht gelippt, oder mit Zähnen versehen. — 7 Arten.

Untergattung *Azeca* Leach.

Gehäuse eiförmig-elliptisch, glatt, polirt, der letzte Umgang kürzer als das Gewinde; Spindel zusammengedrückt, nach vorn abgestutzt-gezähnt; Mündung gezähnt oder zahnlos; Peristom innen gelippt. — Mit 10 Arten.

Zweite Gattung: *Glandina* Schum.

Mund in Gestalt einer kurzen retractilen Schnauze; Kiefer fehlend; Augenträger in eine Auftreibung endigend, welche eingekrümmt und über die Augen vorgezogen ist; an jeder Seite der Mundöffnung ein retractiler verschmälerter Lippenfortsatz. — Gehäuse spindelförmig, undurchbohrt, länglich-eiförmig, mehr oder weniger gethürmt,

gemeinlich hornartig, und mit einer dünnen, abfälligen Epidermis bedeckt; letzte Windung an der Basis verschmälert; Mündung eng, elliptisch-länglich; Columella schmal, nach vorn bogig, an der Basis abgestutzt; Peristom einfach, scharf. — Als Typen sind abgebildet *Gl. Carminensis* Mor. und *rosea* Fér. und die Hauptgattung enthält 29 aufgezählte Arten.

Untergattung *Melia* Alb.

Gehäuse spindelig-thurmformig, längsriefig; Columella gewunden, schräg abgestutzt; Mündung eng; äussere Lippe buchtig nach aussen. — Mit 25 Arten.

Untergattung *Streptostyla* Shuttl.

Gehäuse eiförmig-länglich oder fast cylindrisch, der letzte Umgang verschmälert; Mündung eng, der rechte Rand oft eingebogen; Columella stark gedreht, mit einer tief eindringenden, vorn kaum merklich abgestutzten schwieligen Platte besetzt. — Mit 21 Arten.

Untergattung *Acicula* Risso.

Gehäuse pfriemlich, weiss, gerieft, dünn; Gewinde zugespitzt; Columella an der Basis abgestutzt; Peristom einfach, scharf. — Mit 22 Arten.

(Wir sehen aus diesem Auszuge, dass die Gattungen im Verhältnisse gegen die früher angenommenen stark vielfältigt sind und dass dann den einzelnen Gattungen eine Anzahl von, meist den Albersschen sich anschliessenden, Gruppen subordinirt sind. Die Hauptgruppe jeder Gattung erhält keinen besonderen Namen, und auf sie bezieht sich die Gattungsdiagnose. Diese sollte nun wohl eigentlich auch mit gewissen Modificationen auf sämtliche dazu gezählte Untergattungen anwendbar sein, allein dies ist in der Regel nicht der Fall. Jede Gruppe ist für sich charakterisirt, und ihre Merkmale sind oft im Widerspruche mit dem allgemeinen Gattungscharakter. Auch erscheint die Trennung der Gattungen ziemlich willkürlich, wie mir auch das Princip nicht einleuchtet, wonach die Unter-

gattungen bald dieser, bald jener Gattung beigeordnet werden. Ich kann durchaus keinen Grund finden, warum *Glandina* von *Oleacina* generisch getrennt ist, und eben so wenig, warum die einzelnen Gruppen gerade so vertheilt sind, wie sie es sind. — Nehmen wir als festgestellt an, dass, wie auch schon A. Schmidt erklärt hat, *Oleacina* mit *Testacella* viel näher verwandt ist, als mit *Achatina*, und daher beide physiologisch in ganz verschiedene Abtheilungen gehören, wie es auch im oben entwickelten Grayschen Systeme der Fall ist, so würde ich *a priori* z. B. die Untergattungen *Nothus*, *Spiraxis*, *Electra* etc. eher zur Unterfamilie *Achatininae* gestellt haben, als zu den *Oleacininen*, obgleich ich auch für diese Annahme keinen Beweis angeben kann. Testaceologisch ist es sehr schwer, zwischen *Achatina* und *Oleacina* oder *Glandina* eine scharfe Gränze zu ziehen; sollen sie aber getrennt werden, so würde ich unter den in meiner vorjährigen Aufzählung angenommenen Gruppen der Gattung *Achatina* die 11 ersten zu *Achatina* im engern Sinne [also zu den *Achatininae* H. et A. Adams], die Gruppen 12—14 zu *Oleacina* [oder zu den *Oleacininae* H. et A. Adams] zählen. — Aehnliche Bemerkungen würden sich fast bei allen Gattungen machen lassen; nach der gegebenen Probe der Bearbeitungsweise muss ich mich jedoch darauf beschränken, von jetzt an nur das Gerippe des Systemes mitzutheilen. In der Unterfamilie *Oleacininae* folgt nun:)

Dritte Gattung: *Subulina* Beck.

Abgebildete Typen: *S. striatella* Rang und *octona* Chemn. Enthält 23 Arten und dann die Untergattungen *Stenogyra* Shuttl. mit 15, *Opeas* Alb. mit 18, *Rumina* Risso mit 2, *Pseudobalea* Shuttl. mit 1 Art.

Zweite Unterfamilie: HELICELLINAE.

Gattung 1: *Sagda* Beck.

Abgebildete Typen: *S. epistylum* und *S. (Gastrodonta) gularis* Say. — Mit 11 Arten und der Unter-

gattung *Gastrodonta Alb.* mit 10 wohl nicht streng zusammengehörigen Arten.

Gattung 2: *Pitys Beck.*

Vielleicht in weiterm Sinne aufgefasst als von Beck, und *Endodonta Alb.* mit enthaltend. Enthält 18 Arten, von welchen *P. lamellosa Fér.* abgebildet ist.

Gattung 3: *Zonites Montf.*

In einem ziemlich willkürlich erweiterten Sinne aufgefasst und 15 typische Arten enthaltend, wovon *Z. algira L.* abgebildet ist, einige aber ziemlich ungeeignet hierher gezogen zu sein scheinen. Als Untergattungen sind damit vereinigt: *Trochomorpha Alb.* mit 16, *Rotula Alb.* mit 2, *Videna H. et A. Ad. (Discus Alb. nec Fitz.)* mit 13, *Conulus Fitz.* mit 12 Arten.

Gattung 4: *Discus Fitz.*

Mit 63 Arten, von denen viele der gegebenen Gattungsdiagnose, so umfassend sie auch ist, durchaus nicht entsprechen. Als Typus ist abgebildet *D. rotundatus Müll.*

Gattung 5: *Helicella Fér.*

Eine sehr natürliche Gruppe von 45 Arten, der Section *Hyalinae Fér.* entsprechend. Abgebildet *H. cellaria Müll.*

Dritte Unterfamilie: VITRININAE.

Gattung 1: *Pfeifferia Gray.*

Einzigste Art: *Pf. micans* mit Abbildung des Thieres. Zu bemerken ist, dass der Name bereits vom Fürsten v. Salm-Dyck an eine Cacteen-Gattung vergeben ist.

Gattung 2: *Vitrina Drap.*

Aufgezählt 34 Arten, davon abgebildet *V. fasatica Soul.* und *pellucida Müll.*

Gattung 3: *Helicophanta Fér.*

Enthält die 3 bekannten Arten von *Daudebardia*; abgebildet sind die beiden Draparnaudschen Arten.

Gattung 4: *Parmacella Cuv.*

Enthält 4 Arten, von welchen *P. Valencienni Webb* abgebildet ist.

Gattung 5: *Cryptella* Webb et Berth.

Einzige Art: *Cr. ambigua*, auch abgebildet.

Gattung 6: *Peltella* Webb et Van Ben.

Hierher wird die Gattung *Gaeotis* Shuttll. gezogen, und dadurch 6 Arten aufgestellt, von welchen *P. palliolum* Fér. und *nigrolineata* Shuttll. abgebildet sind.

Zweite Familie: TESTACELLIDAE.

Gattung 1: *Testacella* Cuv.

Begreift 4 Arten, davon abgebildet *T. Maugei* Fér.

Gattung 2: *Plectrophorus* Bosc.

Mit 3 Arten, von welchen *Pl. corninus* Bosc abgebildet ist.

Dritte Familie: HELICIDAE.

Erste Unterfamilie: SUCCININAE.

Gattung 1: *Simpulopsis* Beck.

Aufgezählt sind 7 Arten, abgebildet *S. sulculosa* Fér.

Gattung 2: *Succinea* Drap.

Diese Gattung ist beschränkt auf 65 aufgezählte Arten, wovon *S. picta* Pfr. mit dem Thiere und *putris* L. abgebildet sind.

Gattung 3: *Amphibulima* Blainv.

Nur 2 Arten, *A. patula* und *rubescens*, davon erstere abgebildet.

Gattung 4: *Helisiga* Less.

Dazu ausser dem abgebildeten Typus von Lesson noch 4 andere Arten von Lea, Gould und Souleyet.

Gattung 5: *Omalonyx* Orb.

Mit 8 Arten, wovon abgebildet *O. unguis* Orb.

Zweite Unterfamilie: ACHATININAE.

Gattung 1: *Achatina* Lam.

Als Typen sind 35 Arten aufgezählt (davon abgebildet *A. panthera* Fér. und *zebra* Chemn.); dazu kommen die Untergattungen *Homorus* Alb. mit 5, und *Carelia* H. et *A. Ad.* mit 5 bisher theils zu *Achatina*, theils zu *Spiraxis* gezählten Arten.

Gattung 2: *Limicolaria* Schum.

Typische Arten 24, abgebildet *L. Kambeul* Ad. und *flammea* Müll. Dazu als Untergattung: *Liparus* Alb. mit 4 Arten.

Gattung 3: *Pseudachatina* Alb.

Nur 2 Arten: *Ps. Downesii* Gray und *Wrighti* Sow., erstere abgebildet.

Gattung 4: *Columna* Perry.

Mit 2 Arten: *C. flummea* Mart. (abgebildet) und *eximia* Shuttl. Als Untergattung *Rhodea* H. et A. Ad. wird *Ach. Californica* Pfr. hier eingeordnet.

Gattung 5: *Pseudotrochus* Klein.

Enthält 12 Arten, welche meist zu *Chersina* Humphr. und *Liguus* Montf. gehören. Davon sind abgebildet *Ps. alabaster* Rang und *virginus* L. (Das hauptsächlich von Mörch eingeführte Hervorsuchen der unwissenschaftlichen älteren, namentlich Kleinschen Gattungsnamen dürfte wohl wenig Nachahmung finden.)

Gattung 6: *Achatinella* Swains.

Die typischen Arten sind auf 42 beschränkt und davon abgebildet *A. decora* und *vulpina* Fér. Als Untergattungen gehören dazu *Amastra* H. et A. Ad. mit 14, *Partulina* Pfr. mit 6, *Bulimella* Pfr. mit 32, *Laminella* Pfr. mit 34, *Newcombia* Pfr. mit 8, *Leptachatina* Gould mit 11, *Labrella* Pfr. mit 2, *Auriculella* Pfr. mit 4, und *Frickella* Pfr. mit 1 Art.

Gattung 7: *Tornatellina* Beck.

Ausser den 5 typischen Arten, von welchen *T. bilamellata* Ant. abgebildet ist, wird als Untergattung die Gruppe *Leptinaria* Beck mit 18 Arten hinzugefügt.

Dritte Unterfamilie: BULIMINAE.

Gattung 1: *Cochlostyla* Fér.

Typische Arten 25, davon abgebildet *C. metaformis* Fér. Dazu als Untergattungen: *Helicobulinus* Brod. mit 9, *Pithohelix* Swains. mit 16, *Canistrum* Klein mit 22

Arten (abgebildet *C. chloris* Rv.), *Chrysallis* Alb. mit 7, *Hapalus* Alb. mit 1, *Eudoxus* Alb. mit 16, *Phengus* Alb. mit 1 Art.

Gattung 2: *Partula* Fér.

Enthält 40 Arten, wovon *P. gibba* Fér. und *faba* Mart. abgebildet sind.

Gattung 3: *Bulimus* Scop.

Als typische Arten werden 27 meist von Albers zur Gruppe *Borus* gerechnete Arten aufgezählt, von welchen *B. oblongus* Müll. abgebildet ist. Als Untergattungen schliessen sich daran *Strophocheilus* Spix mit 8, *Plecocheilus* Guild. mit 8, *Charis* Alb. mit 7, *Eurytus* Alb. mit 17, *Borus* Alb. mit 14, *Orphnus* Alb. mit 11, *Auris* Spix mit 5 Arten.

Gattung 4: *Otostomus* Beck.

Mit 8 typischen Arten (davon abgebildet *O. auris leporis* Brug.), und als Untergattungen: *Anthinus* Alb. mit 3, *Hamadryas* Alb. mit 20, *Drymaeus* Alb. mit 8 Arten (abgebildet *O. hygrohylaenus* Orb.), *-Leiostracus* Alb. mit 16, *Goniotomus* Beck mit 6, *Aspastus* Alb. mit 2 Arten (*Cleryi* und *mittocheilus*).

Gattung 5: *Odontostomus* Beck.

Besteht aus 24 Arten, von welchen *O. Pantagruelinus* Moric. und *Gargantua* Fér. abgebildet sind.

Gattung 6: *Tomigerus* Spix.

Mit 5 Arten (incl. *T. dentatus* Wood), wovon abgebildet *T. clausus* Spix.

Gattung 7: *Placostylus* Beck.

Mit 7 typischen Arten (abgebildet *Pl. fibratus* Mart.) und der Untergattung *Caryodes* Alb. mit 2 Arten.

Gattung 8: *Orthalicus* Beck.

Als typisch sind 8, wohl nicht streng zusammengehörige, Arten aufgezählt und *O. zebra* Müll. abgebildet. Als Untergattungen sind angeschlossen: *Corona* Alb. mit 8, *Plectostylus* Beck mit 19, *Oxycheilus* Alb. mit 3, *Lep-*

*tomerus Alb.* mit 53, *Mesembrinus Alb.* mit 69, *Scutalus Alb.* mit 30, *Rabdodus Alb.* mit 28 Arten.

Gattung 9: *Bulimulus* Leach.

Typische Arten 17, wovon abgebildet *B. detritus* Müll. Untergattungen: *Brephulus* Beck mit 6, *Rachis* Alb. mit 8, *Ena* Leach mit 17 Arten (abgebildet *B. montanus* Drap.), *Omphalostyla* Schlüt. mit 15, *Ataxus* Alb. mit 3, *Napaeus* Alb. mit 13, *Petraeus* Alb. mit 13 Arten.

Gattung 10: *Cochlicella* Fér.

Enthält 4 typische Arten, davon abgebildet *C. acuta* Müll.; ausserdem die Untergattungen *Macroceramus* Guild. (incl. *Pimeria* Poey) mit 22 Arten (abgebildet *C. cylindrica* Gray), *Pyrgus* Alb. mit 1 Art.

Gattung 11: *Chondrus* Cuv.

Typische Arten 16 (abgebildet *Ch. pupa* L.), nebst den Untergattungen *Mastus* Beck mit 10, *Mirus* Alb. mit 1, *Peronaeus* Alb. mit 9 Arten.

Gattung 12: *Bostryx* Trosch.

Mit 3 Arten (incl. *B. rupestris* Phil., welcher aber später in der Untergattung *Modicella* von Pupa nochmals genannt wird); abgebildet *B. solutus* Trosch.

Vierte Unterfamilie: PUPINAE.

Gattung 1: *Gibbus* Montf.

Mit 19 die Gruppe *Gibbulina* Beck und andere heterogene Formen mit umfassenden Arten. Abgebildet: *G. Lyonetianus* Pall.

Gattung 2: *Boysia* Pfr.

Mit der einzigen bekannten, hier auch abgebildeten Art: *B. Bensoni*.

Gattung 3: *Pupa* Drap.

Als Typen werden 23 die Gruppe *Strophia* Alb. bildende Arten aufgezählt, von welchen *P. chrysalis* Fér. und *uva* L. abgebildet sind. Als Untergattungen schliessen sich an: *Torquilla* Faure-Big. mit 38, *Modicella* H. et A. Ad. mit 9, *Pupilla* Leach mit 30, *Leiostyla* Lowe

mit 13, *Orcula Held* mit 12, *Ennea Ad.* mit 5, *Faula Ad.* mit 4 Arten.

Gattung 4: *Vertigo* Müll.

Typische Arten 23, wovon abgebildet *V. pusilla Müll.* Untergattungen: *Alaea Jeffr.* mit 22 Arten (abgebildet *V. antivertigo Drap.*), *Isthmia Gray* mit 15, *Odontocyclas Schlüt.* mit 6, *Alvearella Lowe* mit 8 Arten.

Gattung 5: *Megaspira* Lea.

Zwei Arten, von welchen *M. elatior Spix* abgebildet ist.

Gattung 6: *Balea* Prid.

Mit 7 typischen Arten, wovon *B. perversa L.* abgebildet ist, und der Untergattung *Temesa Ad.* mit 5 Arten.

Gattung 7: *Urocoptis* Beck.

Enthält 36 typische Arten (abgebildet *U. cylindrus Ch.*) und die Untergattungen *Gongylostoma Alb.* mit 20 Arten (abgebildet *U. costata Guild.*), *Brachypodella Beck* (*Mychostoma Alb.*) mit 15, *Strophina Mörch* mit 1, *Apoma Beck* mit 3, *Acera Alb.* mit 10 theilweise heterogenen, *Anoma Alb.* mit 13 und *Diaphera Alb.* mit 1 Art.

Gattung 8: *Leia* Alb.

Zwei Arten, von welchen *L. Maugeri Wood* abgebildet ist.

Gattung 9: *Clausilia* Drap.

Nach Charpentier's Anordnung aufgezählt. Als typische Arten werden 27 Arten genannt, welche Charpentier's sect. 4 bilden. Abgebildet ist *Cl. bidens Müll.* Als Untergattungen kommen hinzu: *Idyla Ad.* (Charp. sect. 14) mit 18, *Elia Ad.* (Charp. sect. 13) mit 6, *Papillifera Hartm.* (Charp. sect. 7) mit 7, *Alopiä Ad.* (Charp. sect. 1) mit 3, *Herilla Ad.* (Charp. sect. 9) mit 14, *Andraea Hartm.* (Charp. sect. 11) mit 13 Arten (abgebildet *Cl. nigricans*), *Delima Hartm.* (Charp. sect. 8) mit 37,

*Alinda Ad.* (Charp. sect. 12) mit 7, *Plicaphora Hartm.* (Charp. sect. 10) mit 13, *Medora Ad.* (Charp. sect. 6) mit 52, *Agathylla Ad.* (Charp. sect. 5) mit 14, *Phaedusa Ad.* (Charp. sect. 3) mit 13, *Nenia Ad.* (Charp. sect. 2) mit 2, und *Mentissa Ad.* (Charp. sect. 15) mit 6 Arten.

Fünfte Unterfamilie: HELICINAE.

Gattung 1: *Streptaxis* Gray.

Aufgezählt sind 34 Arten, wovon *Str. contusa Fér.* abgebildet.

Gattung 2: *Stylodonta* Crist. et Jan.

Mit 3 Arten (wovon *St. unidentata Ch.* abgebildet) und den Untergattungen *Janira Alb.* mit 1, *Erepta Alb.* mit 3 Arten.

Gattung 3: *Helix* Linn.

Als Typus werden 23 meist zur Gruppe *Pomatia Beck* gehörige Arten aufgezählt und unter ihnen *H. pomatia* abgebildet. Als Untergattungen kommen hinzu: *Galaxias Beck* mit 9, *Camaena Alb.* mit 11 Arten.

Gattung 4: *Euryeratera* Beck.

Typische Arten 8, von welchen abgebildet: *E. cornu giganteum Ch.* Dazu die Untergattungen *Leiostoma Svns.* (für *H. Jamaicensis*) und *Polymita Beck* mit 9 Arten.

Gattung 5: *Helicostyla* Fér.

Mit 24 typischen Arten, von denen *H. mirabilis* abgebildet ist. Untergattungen: *Callicochlias Ag.* mit 32 Arten (abgebildet *H. undulata Fér.*), *Corasia Alb.* mit 18, *Axina Alb.* mit 6, *Chloraea Alb.* mit 11, *Oxychona Mörch* mit 3 Arten.

Gattung 6: *Acavus* Montf.

Typische Arten 6, abgebildet *H. haemastoma L.* Untergattungen: *Tachea Leach* mit 25 Arten (abgebildet *H. nemoralis L.*), *Phasis Alb.* mit 1 Art, *Geotrochus Hass.* mit 11 Arten.

Gattung 7: *Cochlea* Adans.

Typische Arten 19, abgebildet *C. Adansonii* WB. Untergattungen *Otala* Schum. mit 16, *Parthena* Alb. mit 4, *Dialeuca* Alb. mit 1, *Coryda* Alb. mit 6 Arten.

Gattung 8: *Anostoma* Fisch.

Mit 3 Arten, wovon abgebildet *A. ringens* L.

Gattung 9: *Lucerna* Humphr.

Enthält 34 typische Arten, von welchen *L. acuta* Lam. abgebildet ist. Als Untergattungen werden hinzugefügt: *Labyrinthus* Beck mit 13, *Isomeria* Alb. mit 3, *Dentellaria* Schum. mit 13, *Serpentulus* Klein mit 13, *Obba* Beck mit 23, *Semicornu* Klein (*Chloritis* Beck) mit 4, und *Erigone* Alb. mit 2 Arten.

Gattung 10: *Macrocyelis* Beck.

Typische Arten 4, davon abgebildet *M. laxata* Fér. Untergattungen: *Ampelita* Beck mit 16, *Lysinö* Ad. (*Aglaja* Alb.) mit 2, *Eurystoma* Alb. mit 3, *Vallonia* Risso mit 5 Arten (abgebildet *M. pulchella* Müll.).

Gattung 11: *Solaropsis* Beck.

Mit 5 Arten, von welchen *S. pellis serpentis* Ch. abgebildet ist.

Gattung 12: *Anchistoma* Klein.

Typische Arten 44, abgebildet *A. convexum* Raf. Untergattungen: *Mesodon* Raf. mit 11 Arten (abgebildet *H. thyroidus* Say), *Polygyra* Say mit 21, *Drepanostoma* Porro mit 1, *Polygyratia* Gray mit 2, *Corilla* Ad. (*Atopa* Alb.) mit 4 Arten.

Gattung 13: *Iberus* Montf.

Enthält 15 typische Arten (abgebildet *I. Gualtieranus* L.) und die Untergattungen: *Lampadia* Alb. mit 1, *Macularia* Alb. mit 16, *Helicigona* Risso mit 1, *Campylaea* Beck mit 54, *Arianta* Leach mit 6, *Elona* Ad. (*Sterna* Alb.) mit 1, *Aegista* Alb. mit 3, *Thea* Alb. mit 9 Arten.

Gattung 14: *Ochthephila* Beck.

Typische Arten 21, abgebildet *O. bicarinata* Sow.  
Dazu die Untergattung *Actinella* Lowe mit 11 Arten.

Gattung 15: *Hygromia* Risso.

Enthält 58 Arten, von welchen *H. rufescens* Penn.  
und *cinctella* Dr. abgebildet sind.

Gattung 16: *Theba* Risso.

Dazu 40 typische Arten (abgebildet *Th. Pisana* Müll.  
und *virgata* Da Costa) und die Untergattung *Irus* Lowe  
mit 21 Arten.

## Vierte Familie: LIMACIDAE.

Gattung 1: *Limax* Linn.

Typische Arten 25, abgebildet *L. maximus* L. Dazu  
die Untergattung *Hyalimax* Ad. für *L. perlucidus* Quoy.

Gattung 2: *Phosphorax* Webb et Berth.

Einzige Art: *P. noctilucus* Webb, abgebildet Taf. 79,  
Fig. 2.

Gattung 3: *Philomyces* Raf.

Mit 3 Arten, von welchen *Ph. carolinensis* Bosc ab-  
gebildet ist.

## Fünfte Familie: STENOPIDAE.

Gattung 1: *Stenopus* Guild.

Enthält die beiden Guildingschen Arten, abgebildet  
*St. cruentus*.

Gattung 2: *Nanina* Gray.

Als Typen werden 23 zur Gruppe *Xesta Alb.* ge-  
hörige Arten aufgezählt, und davon *N. regalis* Bens. und  
*citrina* L. abgebildet. Als Untergattungen werden dann  
*Hemiplecta Alb.* mit 25, *Ryssota Alb.* mit 14, *Microcystis*  
*Beck* mit 11, *Macrochlamys* Bens. mit 2, *Pachystyla* Mörch  
mit 2 und *Cysticopsis* Mörch mit 1 Art (*H. Cubensis* Pfr.)  
hinzugefügt.

Gattung 3: *Ariophanta* Desm.

Enthält 7 Arten, von welchen *A. laevipes* Müll. ab-  
gebildet ist.

Gattung 4: *Paryphanta* Alb.

Mit 4 Arten (wovon *P. Busbyi* Gray abgebildet ist) und der Untergattung *Amphidoxa* Alb. mit 11 Arten.

Gattung 5: *Helicarion* Fér.

Besteht aus 8 Arten, von welchen *H. viridis* Quoy und *Cuvieri* Fér. abgebildet sind.

Sechste Familie: ARIONIDAE.

Gattung 1: *Arion* Fér.

Mit 8 Arten, davon abgebildet *A. ater* L.

Gattung 2: *Geomalacrus* Allm.

Die einzige Art: *G. maculatus* Allm. ist Taf. 80, Fig. 4 abgebildet.

Siebente Familie: JANELLIDAE.

Gattung *Janella* Gray.

Mit 2 Arten, wovon *J. bitentaculata* Gray abgebildet.

Achte Familie: VERONICELLIDAE.

Gattung: *Veronicella* Blainv.

Mit 12 Arten, abgebildet *V. Tamaishi* Fér.

Neunte Familie: ONCHIDIIDAE.

Gattung 1: *Onchidium* Buch.

Einzige Art: *O. Typhae* Buch., abgebildet Taf. 81, Fig. 1.

Gattung 2: *Onchidella* Gray.

Mit 13 Arten, abgebildet *O. granulosa* Less.

Gattung 3: *Peronia* Blainv.

Mit 9 Arten, abgebildet *P. Tongana* Quoy.

Gattung 4: *Buchanania* Less.

Abgebildet die einzige Art: *B. onchidioides* Less.

Hierauf folgt die Unterordnung *Limnophila*, über welche an einem andern Orte zu berichten sein wird. Hinsichtlich der Punkte im Vorhergehenden, wo meine Ansichten von denen der hochgeschätzten Herren Verfasser abweichen, verweise ich auf die von mir im vorigen

Jahrgänge dieser Blätter gegebene Anordnung der Heliceen, und bemerke nur noch, dass leider manche Arten an verschiedenen Stellen genannt, und dass bisweilen unzweifelhaft identische Arten unter verschiedenen Namen in verschiedenen Gattungen oder Untergattungen vorkommen. Wie schwer dies ganz zu vermeiden ist, wo man nicht alle Arten genau untersucht hat, ist einleuchtend, da auch in meiner Anordnung das Versehen vorgekommen ist, dass *Helix cornu giganteum* Chemn. doppelt, einmal S. 122 unter *Helicophanta* und abermals S. 133 unter *Eurycratera* aufgezählt, daher an der letztern Stelle zu streichen ist.

(Pfr.)

### Ankündigung.

Ich bin im Begriff ein Werk über  
Die schwierigsten Gruppen der europäischen  
Clausilien

herauszugeben, dessen Verlag Herr Hermann Costenoble in Leipzig übernommen hat. Der zunächst erscheinende erste Band wird die Gruppen der *Clausilia ventricosa*, *plicatula*, *rugosa* und *gracilis* auf 6—8 Bogen Text und 10—12 Tafeln Abbildungen behandeln. Das Material meiner Sammlung zu diesem ersten Bande ist gewiss ein beispielloses reiches, denn es umfasst über 600 Kästchen; einiges mir fehlende erhielt ich durch Rossmässler, Parreyss u. A. Obgleich ich ein umfangreiches Bild sowohl von dem Form- als von dem Verbreitungsgebiete der hierher gehörenden Arten zu geben vermag und obgleich die Hälfte der in fünf- bis siebenfacher Linearvergrößerung dargestellten Abbildungen bereits fertig ist, so lasse ich doch dem Erscheinen meiner Arbeit eine Ankündigung und ein Inhaltsverzeichniss derselben vorangehen, um vor ihrem Abschluss noch rechtzeitig belehrende Winke und

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: [Über die neuesten Systeme der ungedeckelten Lungenschnecken. 7-33](#)